

Eine schöne Faschingszeit geht zu Ende

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Sponsoren, dem Elferrat, der Stadtverwaltung, der Bäckerei Lindner und allen fleißigen Helfern bedanken, die den Faschingsdienstag wieder zu einem tollen und bunten Erlebnis für uns gestaltet haben! Wir hatten alle ganz viel Spaß und freuen uns auf nächstes Jahr!

Die Kinder vom „Rabenauer Spatzennest“
Rabenau Helau



Rückschau auf die 53. Saison des Elferrates Rabenau e.V. Sachsen

Nach der symbolischen Übernahme der Amtsgeschäfte durch unseren Prinzen Thomas III. am 11.11.2009 und der anschließenden Faschingsauftraktveranstaltung im Gasthof Obernaundorf begann für alle Vereinsmitglieder die heiße Phase der Vorbereitung der Veranstaltungen im Februar 2010.

Dazu trafen sich die Mitglieder der Programmkommission wöchentlich zu ihren „Spinnstunden“ und sannen nach Ideen und Gags für das neue Programm. Auch die Deko-Truppe machte sich Gedanken wie der Saal in Obernaundorf „mottogerecht verpackt“ werden kann. Unsere Mädels von Prinzen- und Nachwuchsgarde probten mehrmals wöchentlich für Ihre neuen Tanzinlagen, die wie jedes Jahr Highlights der Faschingsveranstaltungen waren. Kostüme wurden entworfen und geschneidert.

So vergingen die Wochen und Anfang Januar begann die Dekoration des Saales durch viele fleißige Hände unserer Vereinsmitglieder. Der Gasthof in Obernaundorf wird dann für viele Vereinsmitglieder zu Beginn eines jeden Jahres zum zweiten zu Hause. Doch wir Narren sind mit Eifer dabei und stellen uns gern den turbulenten Zeiten am Jahresanfang. Hoffen wir doch stets auf viele Gäste, die unsere Veranstaltungen besuchen und mit Applaus für die gezeigten Darbietungen nicht geizen.

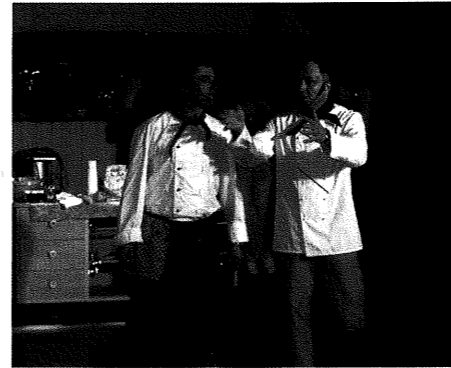
Doch leider mussten wir diese Saison erstmals eine Veranstaltung absagen. Der „Fasching für Junggebliebene“ wurde von unseren Gästen trotz verstärkter Werbemaßnahmen nicht angenommen. Schade – denn wir hatten uns alle bestens auf Sie vorbereitet und gefreut!!! Sind denn wirklich alle jung gebliebenen Narren

und Närrinnen aus Rabenau und Umgebung nicht mehr am Fasching interessiert, wollen nicht das Tanzbein bei Musik in der richtigen Lautstärke schwingen oder sich an den Darbietungen unserer Prinzen- und Nachwuchsgarde erfreuen??? Da wir auch wirtschaftlich denken müssen, wird diese Veranstaltung so nicht wieder stattfinden. Wir suchen nach neuen Wegen, aber können zum heutigen Zeitpunkt noch nicht sagen, wohin diese führen werden. Die anderen drei Veranstaltungen entsprachen dann voll und ganz unseren Erwartungen. Der „Kaiser“-Fasching am 06. Februar war wieder ein Highlight. Voller Saal, tolle Musik von DJ Klaus aus Grumbach und natürlich ein super Roland-Kaiser-Double, alias Steffen Heidrich aus Dresden. Mit erweitertem Repertoire und super locker erklangen in zwei Blocks alle Hits von Roland Kaiser und unser Double flirtete mit einem ganz speziellen Gast – Cindy aus Mahrzahn. Die Stimmung war toll und keiner wollte nach Hause gehen.

Der nächste Fasching war zwar dann nicht ausverkauft – schließlich lag der Termin mitten in den Schulferien – aber stimmungsmäßig stand er den anderen Veranstaltungen keinesfalls nach. Vielleicht hier ein Tipp für all diejenigen, die immer denken, der Faschings-Kehraus nach Aschermittwoch ist das „Non-Plus-Ultra“. Gleiche oder sogar noch bessere Stimmung und vor allem mehr Platz beim Tanzen und ein „rascheres Getränkfass“ an der Bar gab und gibt es stets am vorletzten Faschingsabend. Vielleicht können wir ja den einen oder anderen von Ihnen überzeugen, den letzten Fasching gegen einen Termin zuvor zu tauschen.

Der Faschings-Kehraus brachte uns ein volles Haus, worüber wir uns natürlich sehr freuen. Leider hatte dies für viele Gäste auch etwas Unangenehmes – auf Speisen und Getränke im Saal und an der Bar musste durch den großen Andrang länger gewartet werden als üblich. Doch dafür ist nicht der Elferrat verantwortlich. Die Bewirtung liegt ausschließlich in den Händen der Betreiber des Gasthofes Obernaundorf und sicherlich wird man sich dort auch Gedanken machen, wie dies das nächste Mal geändert werden kann.

Ein weiterer Höhepunkt für uns ist alljährlich der Faschingsdienstag – der wie immer ganz im Zeichen unserer Jüngsten steht. Begonnen haben wir wieder in Oelsa mit Gaudi und Spaß am Kindergarten. Da an der Grundschule Ferien waren und somit nicht so viele Kinder den Hort besuchten, fand kein Umzug durch Oelsa statt sondern das bunte Treiben beschränkte sich dieses Jahr auf das Gelände am Kindergarten. Anschließend ging es nach Rabenau wo der Elferrat schon sehnsüchtig von den Kindern erwartet wurde. Ein großer Umzug „walzte“ dann durch unsere Heimatstadt und wir alle waren begeistert, wie viel Nachwuchs es in Rabenau gibt. Im Namen aller Kinder sagen wir an dieser Stelle Danke für die vielen „Spenden“ in Form von Süßigkeiten, Pfannkuchen, Würstchen ..., die von den ansässigen Händlern und Gewerbetreibenden sowie vor dem Rathaus gereicht wurden. Das ist eine tolle Tradition, die allen Kindern gefällt!!! Nach kurzer Ruhepause ging es dann für den Elferrat weiter nach Obernaundorf, um die letzten Vorbereitungen für die Kinderfaschings-Party mit „Clowni & seiner Clown-Oma“. Pünktlich 15:30 Uhr brach die Hölle los!!! Fast 200 Kinder und ca. 150 Muttis, Vatis, Omas und Opas waren auf dem Saal und vergnügten sich bei Speis und



Trank, Rutschen, Spielen und Belustigungen. Zwischendurch bot unsere Nachwuchsgarde einige Tänze aus ihrem Programm dar, welche nicht nur den Kindern sehr gefielen. An dieser Stelle allen Helfern des Vereins ein herzliches Dankeschön für den reibungslosen Verlauf des Kinderfaschings sowie auf ein Neues im nächsten Jahr!!!

Zum Abschluss noch ein Wort zur großen Faschingsparade der Elferräte des ehemaligen Weißeritzkreises. Bei frostigen Temperaturen zog es wieder viele Gäste an die Dresdner Straße in Freital und wir konnten so manchen Rabenauer unter den Schaulustigen entdecken. Darüber freuen wir uns immer wieder. Danken möchten wir auf diesem Wege dem Fuhrunternehmen Heinrich aus Oelsa, welches uns den Truck zur Verfügung stellte. Gemeinsam verwandelten wir den Truck mottogerecht in eine große Showbühne, die zum „Blickfang“ unseres Auftritts in Freital wurde.

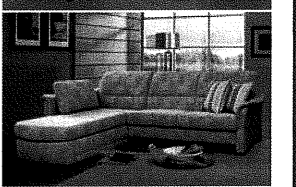
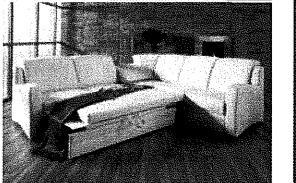
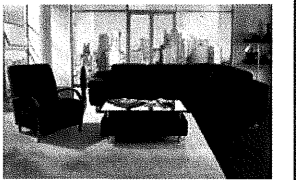
So weit der Rückblick auf die 53. Saison. Der Saal wurde zwischenzeitlich wieder in seinen Originalzustand versetzt und wir genießen ein paar ruhigere Wochen, bevor wir im April in die letzten Vorbereitungen für die 775-Jahr-Feier von Rabenau einsteigen und danach unser alljährliches Oktoberfest vorbereiten. Wir bedanken uns bei allen Vereinsmitgliedern für ihre Arbeit, bei allen Sponsoren und fleißigen Helfern im Hintergrund, bei der Stadtverwaltung Rabenau, dem Gasthof Obernaundorf, natürlich bei allen Närrinnen und Narren sowie Einwohnern und Gästen aus Nah und Fern für Ihre Treue, Hilfe und Unterstützung. Wir zählen auch weiter auf Sie!!! Für heute möchten wir uns von Ihnen verabschieden. Rabenau HELAU !

Elferrat Rabenau e.V. Sachsen – der Verein,
der das ganze Jahr für Stimmung sorgt.
www.elferrat-rabenau.de

POLSTERMÖBEL LÄNGER VERKAUF

Großes Angebot an Messe- und Fotomustern.
Aufgrund von Baumaßnahmen Abverkauf
zu Schnäppchenpreisen.

- Feste Garnituren/ Eckgarnituren
- Garnituren mit Relax- und Schlaffunktionen
- Attraktive Einzelsessel
- TV-Sessel mit/ohne Motor
- Polstermöbel-Stoffe



Donnerstag, 18.03.10 10:00 – 20:00 Uhr
Freitag, 19.03.10 10:00 – 18:00 Uhr
Samstag, 20.03.10 10:00 – 14:00 Uhr
Bahnhofstraße 34 (Richtung Rabenauer Mühle)
01734 Rabenau – Parkplätze vor dem Haus

PM
Polstermöbel Oelsa
Funktion mit Komfort

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

www.pm-oelsa.de

Freie Ausbildungsplätze ab August 2010

für die Berufe **Polsterer/Polsterin, Industriekaufrau/-mann**

Bewerbung bitte schriftlich an: Polstermöbel Oelsa GmbH, Lindenstr. 2, 01734 Rabenau

Ein frohes Osterfest
wünscht Ihnen



HEIZÖLHANDEL Oelsa 0351 64 12 121
BERTHOLD + HEINRICH Freital 0351 64 12 340